



**Janine Merkel (links) und Annett Hilsse arbeiten konzentriert beim Erstellen der Nachrichten**

Wer die Nachrichten des O.K. Geras in den letzten Wochen verfolgt hat, wird dort zwei neue Gesichter entdeckt haben. Die 21-jährige gestaltungstechnische Assistentin Janine Merkel, die die News und die Veranstaltungstipps vorstellt und die ein Jahr jüngere Abiturientin Annett Hilsse, die das Wetter präsentiert. Beide absolvieren ein halbjähriges Praktikum im Offenen Kanal. Stets auf der Jagd nach Neuigkeiten, ergänzt sich das Team in seinen Stärken. Ihr Praktikum nutzen die beiden, um Erfahrung im Medienbereich zu sammeln. „Anni“, die Medienkommunikation studieren möchte und „Niene“, die eine Ausbildung zur Mediengestalterin Bild und Ton anstrebt, profitieren von ihrer kreativen Aufgabe. „In der Nachrichtenredaktion

lernt man wirklich vielfältig und jeden Tag wieder aufs Neue“, sagt Letztgenannte über ihr Praktikum; und Annett ergänzt, dass „...die Arbeit auch Spaß macht.“ Die Newsredaktion fungiert seit Jahren als Lernredaktion für interessierte Praktikanten, die einen Einblick in das Fernsehewesen bekommen möchten. Alle Bereiche, vom Erarbeiten der Texte, dem Planen und Filmen der NiF's (Nachrichten in Filmform), sowie dem Schneiden des Bildmaterials und dem Erstellen der Bild- und Texttafeln bis hin zum Einsprechen vor der Kamera, können ausprobiert werden. „Das Praktikum im O.K. ist eine Chance, umfangreiche und praxisnahe Erfahrungen beim Fernsehen zu sammeln. Es ist genau das Richtige für kreative Köpfe, die in ihrem

Praktikum nicht bloß kopieren und Kaffee holen möchten.“ erklärt Anni und fügt hinzu, dass es wichtig ist „... sich nicht vor Technik zu scheuen. Ein bisschen probierfreudig muss man schon sein.“ Bürgerfernsehen bedeutet, jedem Geraer eine Stimme zu geben, betont auch stets Frau Reinhöfer, die Leiterin des O.K. Gera. „Das Miteinander und die Arbeit mit den Nutzern ist zweifellos das Besondere und Interessanteste für mich an dem Job“, sagt Janine. Zu sehen sind die beiden Praktikantinnen noch bis Februar/März. Man darf gespannt sein, wer danach das Zepher in der Nachrichtenredaktion übernimmt. Praktikumsinteressierte können sich jederzeit im O.K. Gera melden.

## Frau Dr. Hahn, in welche Richtung soll es denn gehen? „In Richtung Gera!“

Die Bürgermeisterin über „100 Tage im Amt“

Am 18.10.12 wurde Frau Dr. Viola Hahn von Ute Reinhöfer, Leiterin des Offenen Kanals Gera interviewt. Das sehr persönliche Gespräch lockte die Besucher in den „Hugo“, die den Worten der Oberbürgermeisterin gespannt lauschten.

Ihre ersten Tage seit Amtsantritt beschrieb Frau Dr. Hahn als sehr angenehm. Es sei ein schönes Gefühl gewesen, alle Mitarbeiter zu begrüßen und Gera endlich aktiv mitgestalten zu dürfen. Die Lösungsvorschläge und Offenheit der Geraer in der ersten Bürgersprechstunde berührten das Stadtoberhaupt sehr. Sie sprach von „guten Vorschlägen, die quasi mitten auf der Straße liegen“ und betonte damit, dass sie sich über das Engagement der Bürger freut. Es seien viele spannende und unerwartete Ereignisse eingetreten, die es Frau Dr. Hahn bisher unmöglich gemacht hätten, ihren Acht-Punkte-Plan schon jetzt umzusetzen. Vor ihrem Amtsantritt wurden Fördergelder über Monate hinweg nicht abgerufen. Die Stadt musste in Vorkasse gehen und der Stadtrat blieb des Öfteren uninformatiert. Strukturen im Rathaus müsse man jetzt verbessern und schwierige Auflagen besser prüfen. „Bevor Gelder verwendet werden können, müssen sie nun erst einmal erarbeitet und geschickt gehandhabt werden“, erklärte die Oberbürgermeisterin. „Trotz dessen...“, betonte sie; „... muss man sich seiner Verantwortung bewusst und immer da sein.“ Ein wichtiges Anliegen ist es ihr,



Gera soll eine „...junge, stolze, wirtschaftsstarke Stadt werden.“, betont die Oberbürgermeisterin im Gespräch mit Ute Reinhöfer der heimischen Jugend Perspektiven zu geben. Das Schulbauprogramm sei dabei der wichtigste Schritt. Ergänzend soll der Kontakt zwischen Jung und Alt gestärkt werden. Die Abwanderung stoppen sollen außerdem neue Investitionen, die sich auf neuen Flächen ansiedeln kann. Gedacht wurde hierbei zum Beispiel an den alten Milchhof an der Siemensstraße. Zusätzliche Gewerbeflächen sollen über Verhandlungen mit Landwirten geschaffen werden. Um dies alles zu stemmen, sei es von Bedeutung, sich Unterstützung zu suchen, insbesondere die der Nachbarstädte. Außerdem sollen auch gemeinsame Projekte mit diesen in Angriff genommen werden, denn „...man darf nicht geizig sein.“ Kollegen anderer Städte übernehmen Hilfen und Partnerschaften um Frau Dr. Hahn als „bekenennenden Neuling“ unter die Arme zu greifen. „Die Leute machen gerne mit, wenn

Kapazitäten sollen es stützen. Außerdem appellierte die Lokalpatriotin an die Geraer, die Vorstellungen häufiger zu besuchen, um zur Sicherung des Hauses beizutragen. Eine Internet-Umfrage sollte die Interessen und Vorstellungen der Geraer aufzeigen. Über 70 Prozent stimmten hierbei für das alte Stadtwappen. Die Oberbürgermeisterin wünscht sich, dass die Bürger stolz auf ihre Stadt sind und den Einwohnern etwas bieten. „Ich möchte Leben in alle Ecken und Enden bringen“, erklärte sie. Die Sorge soll belebt und die Häuser der Leipziger Straße saniert werden. Auch Anfragen für das Horten-Kaufhaus sind vorhanden. „Wer keine Visionen hat, braucht gar nicht anzutreten“, erklärte Frau Dr. Hahn zum Schluss optimistisch. Gesendet wird das Interview in der Woche vom 14.11.12 bis zum 20.11.12 im Offenen Kanal Gera.

## Impressum

Herausgeber:  
Thüringer Landesmedienanstalt  
Offener Kanal Gera  
Webergasse 6/8  
07545 Gera  
V. i. S. d. P.: Ute Reinhöfer  
Redaktion: Annett Hilsse  
Satz/Layout: Annett Hilsse  
Fotos: Annett Hilsse  
Telefon/Fax:  
0365 20 10-20/-222  
Internet:  
info@t1m-okgera.de  
www.t1m-okgera.de

## Programm des Offenen Kanals Gera vom 14. bis zum 20. November 2012

Die Sendung beginnt jeweils 16 Uhr und endet 22 Uhr. Danach folgt das Nachtprogramm von 22 bis 4 Uhr. Anschließend strahlt das Bürgerfernsehen die Wiederholung der Programmschleife aus.

- 16:00 Uhr Programmvorschau und PiXEL-Trailer**
- 16:02 Uhr Höhler-Forscher**  
Die sagenhafte Unterwelt der Stadt Gera. Die Höhler, werden von einer Schülergruppe erkundet.
- 16:24 Uhr Sternentagebuch vom Goldenen Spatz 2012 (4)**  
Gespräche aus dem PiXEL- Raumschiff 2012
- 16:40 Uhr PiXEL-Trailer (Ende PiXEL- Programm)**
- 16:41 Uhr Programmvorschau und O.K.-Trailer**
- 16:44 Uhr Weltkindertag in Gera**  
Beitrag der Jugendredaktion des Sjr. Gera e.V.
- 16:54 Uhr Magisches Wochenende in Wurzbach**  
vom 21. bis 23.11. 2012, 1. Teil der Samstagsgala
- 17:42 Uhr Making of "HEALING GRIEF"**  
Die ersten 3 Drehtage des Spielfilmprojekts
- 17:54 Uhr Programmvorschau**
- 17:55 Uhr Neues für Gera und Umgebung**  
Informationen, Tipps und das Wetter
- 18:10 Uhr Das Wort zur Woche**  
Katholische Kirche, "Der Raum der Stille"
- 18:21 Uhr Herbstvolksfest Gera**  
Beitrag der Jugendredaktion des Sjr Gera e.V.
- 18:30 Uhr Programmvorschau**
- 18:30 Uhr Der Dahliengarten**
- 18:55 Uhr 100 Tage im Amt**  
Dr. Viola Hahn über ihre Eindrücke der ersten 100 Tagen als Oberbürgermeisterin
- 19:41 Uhr Heinz unterwegs...**  
Halloween Special: Kürbis aushölen im O.K.Gera
- 20:24 Uhr Programmvorschau**
- 20:24 Uhr Geraer Herztag**  
Dr. Winterhalter vom SRH Waldklinikum über neue Möglichkeiten im Kampf gegen Bluthochdruck
- 21:40 Uhr Neues für Gera und Umgebung**  
Informationen, Tipps und das Wetter

Stand: 12.11.12 / Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Thüringer Landesmedienanstalt  
Offener Kanal Gera  
www.t1m-okgera.de

## Gemeinsamer aber doch gespaltener Kampf gegen Rechts

Diskussionsrunde im Rahmen des LAP

Seit Jahren gehen verschiedene Gruppierungen gegen Faschismus und Rassismus vor. Ob Parteien oder Bürgerinitiativen, gekämpft wird mit demselben Ziel, doch stets auf getrennten Wegen. Das Warum dieser Vorgehensweise wollte Moderator Frank Karbstein in seiner Talkrunde am 8. November 2012 im Studio des O.K. Gera erfragen und kritisch betrachten. Geladene Gäste waren die Landtagsabgeordnete (Die Linke) Katharina König und die Rechtsanwältin Kristin Pietrzyk, die unter anderem auf die Fachgebiete Straf- und Arbeitsrecht spezialisiert ist. Eingelesen war außerdem Moritz Krawinkel, Autor des Buches „Antifa- Geschichte und Organisation.“ Dabei entstand eine kontroverse

Diskussion, die vom 12.12.2012 bis zum 18.12.2012. Im O.K. Gera gesendet wird.

**Kulturinseln für Toleranz**

**Anders ist richtig**

**Wir lassen uns das Dagegen sein nicht verbieten**